

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 33  
  
**Artikel:** Aus einer Höhlenchronik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-497887>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Hitsch



## fi Meinig

z Obarengadin, ains vu da schönschta Täälar in dar Schwizz, wenn nitt überhaupt zschönschta, wird umbbaut. Als Robinson-Schpiilplatz für griachischi Reedar. Mir ischas gliich, wenn dia baida Härra Onassis und Niarchos danand überbüttand mit Öltankhar baua. I hanns abar schu vu Aafang aa lähharlich gfunda, daß vu denna Härra ufam Piz Nair dooba hätt müassan an iisarna Schtaibock uufgschteilt wärda, vu miar uus hettandi dia Härra khönna a Gaisbockh uff dan Olümp uff schtella ....

Jetz khöört man abar kharioosi Sahha vum Silsar- und vum Silvaplanarsee häära: Das Gebiet uff gäga d'Fuorcla Surlej mit da baida Seeli khöört zu da ruahigschta und unberüartaschta Geeganda vum Engadiin. Und jetz will ebba dar Härr Niarchos dött umbaua. Ubar dan Inn übara an Autoschtrooß, denn Parkhplätz für füüfhundart Khärra und als Gipfal: A Schwebibaaan uff uff Fuorcla Surlej und sogäär bis uff da Gipfal vum Piz Mortel! Au uss am Engadiin will dar Härr Niarchos Pulvar ussaschloo, nitt nu usam Öl!

Dar Gmaindroot und Gmaindsvarsammlig vu Silvaplana sejand für dia Plään zhaa. As isch na abar glaubi nitt ganz wool darbej. As wird allas zemma untar dar Hand gschaukhat, sogäär dar früananar President vu Silvaplana isch usam Gmaindroot ussagschaukhat worda, well är gsaid hätt: Halt, riichi Griacha hii odar häära. Üsars Gebiat sölli bliiba wias isch. Im Joor 1945 hätt z Schwiz-zarvolkh mitam Schoggi-Taaler darfür gsorgat, daß dar Silsarsee in siinar Urschprünglichkhait ärhalta blibbt und drumm hend miar d'Varpflichtig, im Sinn vum Schwiz-zarvolkh zhandla und zum Niarchos lutt und tüttli nai zsäaga!

### Unsere Leser als Schüttelpoeten

Trau nicht des Kremls ehrosem Worte,  
Du bist sonst bald an wehrlosem Orte!

Eingesandt von W. H. in Gampelen



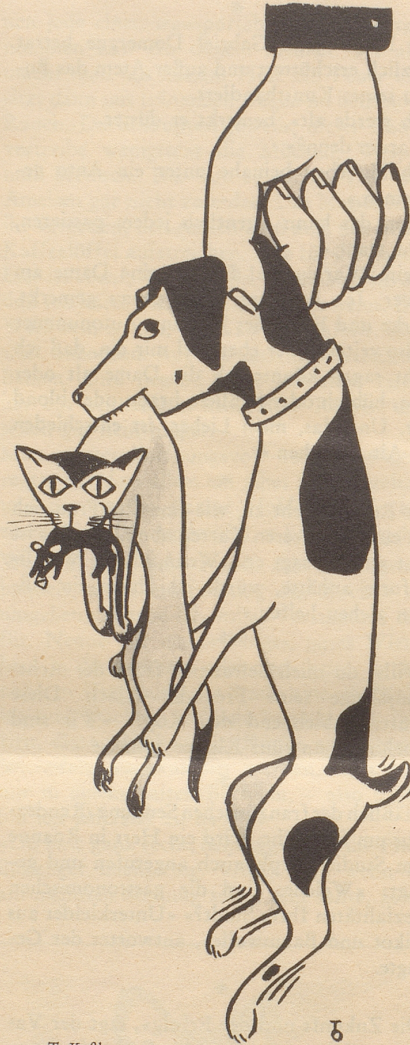
...ich, der "Grosse Bär",  
Häuptling der tapfern...\*

\* so stolz schreibt man nur auf **HERMES**

### Marterl am Moos

An diesem Platz hat der Sumpf ein Aut'  
mit fünfzig Liter Benzin verdaut ...  
Der Vorfall war zwar sehr betrüblich,  
doch roch der Sumpf auch vorher schon nicht  
lieblich!

Frafebo



T. Kefler

Kettenreaktion

### Aus einer Höhlenchronik (2958 n. Chr.)

«Einstmals gingen die Menschen zu Fuß, und  
das ging noch. Als sie aber in Büchsen her-  
umzufahren begannen, da wurde die Sache  
gefährlich ...»

pin.



### Bums verkauft sein Auto

«Hallo, wer ist am Apparat ..., ach so, Sie  
haben mein Inserat gelesen ... ja, Modell 1956  
... 35 000 Kilometer gefahren, keinen Milli-  
meter mehr ... unfallfrei, versteht sich .....  
selbstverständlich, in tadellosem Zustand ...  
erstaunlich, was der Motor geleistet hat ...  
wie? 7 Liter knapp auf hundert ..... und be-  
quem gefedert ... nie eine Panne gehabt ...  
ja, Sie haben recht, so ein Auto wächst einem  
ans Herz ... nie hat mich das Ding im Stich  
gelassen ... jeden Morgen springt es bei der  
ersten Umdrehung an ... klar, Mensch, pünkt-  
lich auf den Zentimeter genau hat der Motor  
frisches Öl gekriegt ... letzten Sommer fu-  
hren wir an die Riviera und über den Gott-  
hard zurück ... Sie hätten den Motor hören  
sollen, eine Symphonie ..... gegenwärtig?  
Läuft er wie ein Oergelchen, wie ein Oergel-  
chen ... die Karosserie ist neu lackiert ... wie  
bitte? ... was? ... warum ich das Auto ver-  
kaufe? ... eh ... eeehm ... hm ... ja, warum  
verkaufe ich es eigentlich? ... es läuft ja noch  
wie neu und gut sieht es auch noch aus ... ich  
glaube, ich behalte es, ja, das tue ich: Ich  
behalte es ... entschuldigen Sie vielmals!

Bums

### Trost

Ja, meine Gattin ist kritisch,  
und manchmal kocht sie vor Wut!

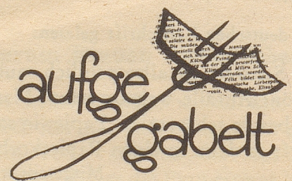
Indessen, eines versöhnt mich:

Sie kocht doch wenigstens – gut! Frafebo

### Witzwiler Witz

In der bernischen Strafanstalt Witzwil trug  
kürzlich eine Mannschaft der Berner Stadt-  
polizei ein Korbballspiel aus gegen eine  
Gruppe von Anstaltsinsassen. Vor Spielbe-  
ginn überreichte jeder Polizist seinem Gegen-  
über einen großen Schokoladebären – offen-  
bar als Gegenleistung für die Bären, die den  
Gesetzhütern bei anderen Gelegenheiten  
von den Gefangenen aufgebunden werden.

-ti



Es ist nicht gerade menschenfreundlich, wenn  
man vor dem Besuch einer Versammlung,  
einer Festlichkeit usw. Knoblauch und Zwie-  
beln zu sich nimmt!

Die Gesundheit



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster